

Ernst LEUMANN (1859-1931)

Indologe, Jainologe

Lebensdaten

- Geboren am 11. April 1859 in Berg/Thurgau (Schweiz)
- Gestorben am 24. April 1931 in Freiburg/Breisgau
- 1877 Studium der indogermanischen Sprachwissenschaft in Zürich, Genf, Leipzig und ab 1880 der Indologie in Berlin
- 1881 Promotion in Leipzig: „Das Aupapātika-Sūtra“
- 1884 bis 1919 außerordentlicher Professor für Sanskrit an die Universität Straßburg
- 1919 Honorarprofessor an der Universität Freiburg
- 1928 Emeritierung
- Schwerpunkte seiner Forschung: Literatur der Jainas sowie Sprachen und Literatur des buddhistischen Zentralasiens, insbesondere das „Nordarische“ (Khotanisch)

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Beziehungen der Jaina-Literatur zu anderen Literaturkreisen Indiens. Leiden, 1885
- Die Āvaśyaka-Erzählungen. Leipzig, 1897
- A Sanskrit-English dictionary. Oxford, 1899
- Zur nordarischen Sprache und Literatur, Straßburg, 1912
- Das nordarische (sakische) Lehrgedicht des Buddhismus. Text und Übersetzung von Ernst Leumann. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Manu Leumann
- Kleine Schriften. Herausgegeben von Nalini Balbir (Glasenapp-Stiftung Band 37). Stuttgart: Franz Steiner, 1998 (Biographie: Seite IX-XXVIII, Bibliographie: Seite XXX-L).
- Catalogue of the papers of Ernst Leumann in the Institute for the Culture and History of India and Tibet, University of Hamburg. Comp. by Birte Plutat. Stuttgart, 1998

Sonstiges

Nachruf von Walther Schubring in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
In: ZDMG, Band 87.1934, Seite 69 bis 75

Quellen zu Lebensdaten

- Andreas Pohlus: Vorordnung der Indologen-Nachlässe der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Halle, 2003
- ZDMG, Band 87.1934, Seite 69 bis 75
- Wikipedia
- World Biographical Information System Online (WBIS, de Gruyter)

Abkürzungen

AKM = Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes

ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Nachlassbeschreibung

Materialien zu seiner Publikation: Das nordarische (sakische) Lehrgedicht des Buddhismus.
Text und Übersetzung von Ernst Leumann. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Manu Leumann. Leipzig: F. A. Brockhaus 1933-1936, XXXIX, 530 Seiten (AKM, 20)

Darin: Photographische Reproduktion der verwendeten Handschrift und ein Umschlag „Ostturkestan Handschrift zu St. Petersburg. Index zur photographischen Reproduktion“ Konkordanz von Handschrift und Photos. Über die Handschrift berichtet LEUMANN ebenda, Seite VIII f.

Aufbewahrung in Archivschachtel [Leumann|Pischel|Rückert|Schubring].

Signatur

DMG Yi 124

DMG Yi 124 (1)

Fotografische Reproduktion zu: „Das nordarische (sakische) Lehrgedicht des Buddhismus“.
Fotografiert von M[ax] Walleser [(1874-1954), Indologe] und E[rnst] Leumann in Kehl (Baden) am 21. Juli und 21. bis 26 September 1909.

114 Fotografien mit Originalfoliierung

1 Fotografie ohne Foliierung, mit Abbildung einer Miniatur

DMG Yi 124 (2)

Photostats („Fotokopien“) zu: „Das nordische (sakische) Lehrgedicht des Buddhismus“.

Zu fol. s, t, u, v, w von dem orientalischen Manuskript 9614 des British Museum

Und zu Fol. 269 und 335

15 Blatt, foliiert

DMG Yi 124 (3)

Ostturkestanische Handschrift zu St. Petersburg

Index zu fotografischen Reproduktionen

(Konkordanz von Handschriften und Fotografien)

1 Schriftstück, 3 Blatt